

Liebe Mitglieder der Konzertgesellschaft Wuppertal,

nun befinden wir uns bereits mitten in der Spielzeit 2014/ 15. Die ersten Konzerte sind bereits vorbei und auch in der Oper ist die Aufführungsserie von Puccinis Oper „Tosca“ gelaufen. Mit Spannung wird jetzt die zweite Premiere von Mozarts „Don Giovanni“ erwartet. Auch die jährliche Mitgliederversammlung der Konzertgesellschaft steht an. Die Einladung liegt diesem Schreiben bei.

Bevor ich auf die kommenden Aufführungen eingehe, möchte ich Sie zunächst auf ein großes Ereignis hinweisen und herzlich zur Teilnahme einladen. Sie wissen, dass seit vielen Jahren der „Verein der Freunde der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters Wuppertal“ den „Theaterball“ veranstaltet.

Im kommenden Jahr planen die „Bühnenfreunde“ und die „Konzertgesellschaft“ den Ball gemeinsam, der eine Benefizveranstaltung für die Wuppertaler Bühnen und das Sinfonieorchester Wuppertal ist. Unter dem neuen Titel „**Ball der Schönen Künste**“, soll er mit einem neuen Konzept alle Kunstinteressierten Menschen der Region ansprechen. Neben dem Sinfonieorchester Wuppertal unter Leitung von GMD Toshiyuki Kamioka werden auch andere Wuppertaler Kulturinstitutionen mitwirken. Für ein Galadinner und hochwertige Tanzmusik ist natürlich gesorgt. Bitte beachten Sie daher bitte den beigelegten Flyer und kommen Sie mit Familie oder Freunden zu dieser großartigen Veranstaltung. Helfen Sie mit Ihrem Besuch, den Ball zu einem Erfolg zu machen und genießen Sie einen ganz besonderen und unvergesslichen Abend.

Das nächste große Konzertereignis ist das „**Familienmusikfest**“ des Sinfonieorchesters Wuppertal am **Sonntag, dem 26. Oktober 2014**.

Das Sinfonieorchester Wuppertal lädt Sie ganz herzlich zu einem Tag voller Musik für die ganze Familie ein und veranstaltet sein erstes Familienmusikfest in der Historischen Stadthalle. Unterstützung erhält es dabei von der Bergischen Musikschule und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal. Eingeraht vom 1. Familienkonzert der Saison 2014/15 und einem Sonderkonzert mit Roger Willemsen wird den ganzen Tag in allen Sälen musiziert, getanzt, gestrichen, gezupft, geblasen, geschlagen, gesungen, gegessen, getrunken, geredet, gehört, gesehen, geträumt, gelacht, geklatscht... Unterstützt wird das Familienmusikfest aus dem finanziellen Geschenk, das die Konzertgesellschaft dem Sinfonieorchester zum 150. Geburtstag gemacht hat.

Das Familienkonzert mit dem Titel „Das kriminelle Konzert“ beginnt um 11 Uhr. Um 18 Uhr findet dann ein Konzert unter dem Titel „Die Todsünden des klassischen Konzerts“ statt. Roger Willemsen moderiert, das Sinfonieorchester Wuppertal spielt unter der Leitung von Johannes Klumpp. Das vollständige Programm finden Sie gedruckt u.a. bei der „Kulturkarte“ oder im Internet unter: www.wuppertaler-buehnen.de. Dort wählen Sie dann die Rubrik „Sinfonieorchester“ aus. Bis auf die beiden erwähnten Konzerte ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Nun zu den kommenden Veranstaltungen bis Weihnachten im Einzelnen:

3. Sinfoniekonzert

So., 16. November 2014, 11 Uhr und Mo., 17. November 2014, 20 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

JOHANNES BRAHMS: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Alexey Chernov, Klavier, Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka, Leitung

Ein Programm zu dem man nichts sagen muss....

1. Chorkonzert

So., 23. November 2014, 18 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

JOHANN WILHELM WILMS: Sinfonie Nr. 6 d-Moll op. 58

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Requiem d-Moll KV 626

Judith van Wanroij, Sopran, Carola Günther, Alt, André Khamasmie, Tenor, Johannes Mannov, Bass, Konzertchor der Volksbühne Wuppertal, Thorsten Pech, Einstudierung

Sinfonieorchester Wuppertal, Jan Willem de Vriend, Leitung

Mit Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem steht einer der großen Klassiker der Literatur auf dem Programm des Eröffnungskonzerts der Chorkonzertreihe. Darüber hinaus wird es mit dem weitgehend unbekanntem Komponisten Johann Wilhelm Wilms bergisch-regional. 1772 in Witzhelden im Bergischen Land geboren, zog es den musikalischen Teenager nach Elberfeld, wo sein Bruder als Lehrer an der lutherischen Pfarrkirche arbeitete. 19-jährig siedelte er nach Amsterdam über, wo er sich als Pianist, Flötist, Komponist und Lehrer etablierte. Seine Sinfonie Nr. 6 d-Moll entstand 1819/20. Wilms gewann mit ihr den Wettbewerb der Société des Beaux-Arts in Gent.

Ohren ffner - Musik im Gespräch

Sa., 29. November 2014 12 Uhr / City-Kirche Elberfeld
Worte aus Musik: Literaturvertonungen in der Klassik
Björn Woll und Gäste, Eintritt Freitag

2. Familienkonzert

So., 7. Dezember 2014, 11 Uhr, Historische Stadthalle
A CHRISTMAS CAROL mit Musik von Carl Davis
Christian Schruff, Moderation, Sinfonieorchester Wuppertal, Lancelot Fuhry, Leitung

2. Kammerkonzert

Mo., 8. Dezember, 2014, 20 Uhr, Historische Stadthalle
Kammermusik des Barock mit Werken von Bach und Telemann
Udo Mertens, Flöte, Axel Heß, Violine, Jens Brockmann, Viola, Michael Hablitzel, Violoncello
Alexander Puliaev, Cembalo

4. Sinfoniekonzert

So., 14. Dezember 2014, 11 Uhr und Mo., 15. Dezember, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal
ALBERT ROUSSEL: Suite en fa op. 33
ERNEST CHAUSSON: Po me für Violine und Orchester
PABLO DE SARASATE: »Zigeunerweisen« op. 20
HECTOR BERLIOZ: Auszüge aus »Rom o et Juliette«
Edoardo Zosi, Violine, Sinfonieorchester Wuppertal, Jacques Mercier, Leitung

Das 4. Sinfoniekonzert steht unter der Leitung des Franzosen Jacques Mercier, langjähriger Künstlerischer Leiter und Dirigent des Orchestre National d'Öle-de-France (1982-2002). Der für die Interpretationen der Werke aus seinem Heimatland bekannte Dirigent ist wie geschaffen für das rein französische Programm zwischen Romantik, Impressionismus und Neoklassizismus.

2. Chorkonzert

Do., 25. Dezember 2014, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: Der Messias, orchestriert von W. A. Mozart
Nohad Becker, Sopran, Jasmin M. Hörner, Sopran, Christian Rathgeber, Tenor, Thomas Laske, Bass, Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal, Maik Impekoven, Einstudierung
Sinfonieorchester Wuppertal, Ralf Otto, Leitung

Das englische Oratorium »Messiah« komponierte Georg Friedrich Händel anlässlich einer Einladung des Vizek nigs von Irland 1741 in weniger als einem Monat. Ein Jahr später wurde es in Dublin mit dem Beinamen »Grand Musical Entertainment« uraufgeführt und gilt seither als Prototyp des Oratoriums schlechthin. Mit diesem Erfolg hatte Händel nicht gerechnet, lag die Entstehung

doch in einer für ihn in einer eher erfolglosen Phase. Zudem verbot die Auswahl der Bibeltexte eine Verwendung des Werkes im Gottesdienst. Die Bearbeitung Mozarts aus Jahr 1789 erweitert die Besetzung um Flöten, Klarinetten, Hörner und Posaunen und schafft so ein klassisches Klangbild.

Neujahrskonzert

1. Januar 2015 18 Uhr / Historische Stadthalle

Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka, Leitung

Unter der Leitung von Toshiyuki Kamioka erklingt ein wie gewohnt gemischtes Programm aus Wien und Umgebung, das die musikalischen Sektkorken knallen lässt. Die Erfahrung der letzten Jahre lässt uns darauf hinweisen: Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Tickets!

3. Kammerkonzert

Mo., 19. Januar, 2015, 20 Uhr, Historische Stadthalle

PORTRAITKONZERT VIOLONCELLO

Die vier Cellistinnen des Sinfonieorchesters Wuppertal

Christine Altmann, Violoncello, Vera Milićević, Violoncello

Karin Nijssen-Neumeister, Violoncello, Jin Joo Jhon, Violoncello

Hartmut Müller, Moderation

Werke Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart und Isaac Albeniz sowie Schlagern der 30er Jahre.

Hollywood auf dem Johannisberg

Di., 20. Januar, 2015, 20 Uhr, Historische Stadthalle

Sinfonieorchester Wuppertal, Nic Raine, Leitung und Moderation

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr weht auch in dieser Spielzeit wieder ein Hauch von Hollywood durch die Historische Stadthalle: In einem Sonderkonzert am 20. Januar 2015 um 20 Uhr lässt das Sinfonieorchester Wuppertal unter der Leitung des Briten Nic Raine Filmmusik-Hits der letzten Jahrzehnte erklingen. Zwischen Filmmusiken aus verschiedenen Jahrzehnten moderiert Nic Raine mit britischem Humor und berichtet von Anekdoten, die er selbst mit Filmmusikkomponisten erlebte. Es wird u. a. musikalisch zauberhaft bei »Harry Potter«, kämpferisch bei »Star Wars« und »Fluch der Karibik« oder sagenhaft bei »Der Herr der Ringe«. Lassen Sie sich ins ferne Hollywood entführen – inklusive eines kurzen Besuchs der Oscar-Verleihung.

5. Sinfoniekonzert

So., 25. Januar 2015, 11 Uhr und Mo., 26. Januar 2015, 20 Uhr

SERGEJ PROKOFJEW: Violinkonzert Nr. 2 g-Moll op. 63

ANTON BRUCKNER: Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Liza Ferschtman, Violine, Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka, Leitung

Die niederländische Geigerin Liza Ferschtman gilt als eine der markantesten Künstlerinnen ihrer Generation. Sie ist für die Leidenschaftlichkeit ihrer Darbietungen, interessante Programme und ihre kommunikativen Fähigkeiten auf der Bühne bekannt. In ihrer Heimat bereits mit der höchstmöglichen Auszeichnung geehrt, dem Nederlandse Muziekprijs (2006), ist sie nicht nur auf, sondern auch hinter der Bühne aktiv. So übernahm sie 2007 die künstlerische Leitung des bedeutendsten niederländischen Kammermusikfestivals in Delft. Während ihrer Amtszeit hat sich das Festival vor allem für sein gewagtes Programm einen Namen gemacht. Den Bruckner-Zyklus setzt Toshiyuki Kamioka in dieser Spielzeit fort. Nun steht die 6. Sinfonie auf den Pulten der Musiker. Sie gehört zu den wenigen Werken, die der Komponist keinem langen Revisionsprozess unterzog – quasi ein Bruckner im Original.

Ein letzter Hinweis: Im kommenden Jahr feiert „das junge orchester“ – djo sein 30-jähriges Bestehen. Gegründet und bis heute geleitet von Ingo Ernst Reihl bietet es regelmäßig jungen Menschen die Gelegenheit, große sinfonische Literatur zu erarbeiten und aufzuführen. Seit zwei Jahren hat das Orchester eine eigene Konzertreihe in der Essener Philharmonie und der Historischen Stadthalle Wuppertal. Da das Orchester sich auch dem Auftrag verpflichtet sieht, junge Menschen an die Musik heranzuführen haben Schüler und Studenten an der Abendkasse grundsätzlich freien Eintritt.

Am Samstag, dem 24. Januar 2015 wird das Orchester um 20 Uhr GUSTAV MAHLERS 6. Sinfonie zur Aufführung bringen, eines der ganz großen Werke der sinfonischen Literatur

Karten kosten 25 bis 15 € (zzgl. Gebühren)

VVK: Wuppertal-live, Ticket Zentrale, Musikhaus Landsiedel-Becker, KulturKarte

Im Namen des Vorstands der Konzertgesellschaft Wuppertal grüße ich sie herzlich und freue mich mit Ihnen auf viele schöne Konzerterlebnisse.

Ihr



Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
(Vorsitzender)